

Zwei und zwanzigstes Concert  
im Saale des Gewandhauses

Donnerstags, am 28<sup>ten</sup> März, 1811.

*Erster Theil.*

\*\*\*\*\*

Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze, ein Oratorium,  
in Musik gesetzt von Joseph Haydn.

1.

Vater, vergieb ihnen, denn sie wissen nicht, was sie thun.

Vater, im Himmel!  
Schau gnädig nieder  
vom ewigen Thron!

Vater der Liebe!  
dein Eingebornener,  
er fleht für Sünder,  
strafbare Kinder;  
erhöre den Sohn!

Auch wir sind tief gefallen,  
wir sündigten schwer;

doch Allen zu gut,  
uns Allen  
floss deines Sohnes Blut.

Des Lammes Blut  
versöhnt uns wieder,  
tilgt unsre Sünden.

Vater der Liebe!  
lass Gnade uns finden,  
erhöre den Sohn!

2.

Fürwahr! ich sag' es dir: Heute wirst du mit mir im Paradiese seyn!

Ganz Erbarmen,  
Gnad' und Liebe  
bist du, Mittler,  
Gottversöhner!

Kaum ruft jener  
reinig auf zu dir:  
„Wenn du kommest in dein Reich,  
ach, so denke mein!“

So versprichst du  
ihm voll Milde:  
„Heut wirst du bey mir im Pa-  
radiese seyn!“

Ganz Erbarmen,  
Gnad' und Liebe

bist du, Mittler,  
Gotteslamm!

Herr und Gott,  
blick auf uns!

sieh an deines Kreuzes Fusse  
unsre wahre Reu und Busse;  
gieb auch uns zur letzten Stunde,  
jenen Trost aus deinem Munde:  
„Heut wirst du bey mir im Pa-  
radiese seyn!“

Ganz Erbarmen,  
Gnad' und Liebe  
bist du, Mittler,  
Gotteslamm!

HT 416